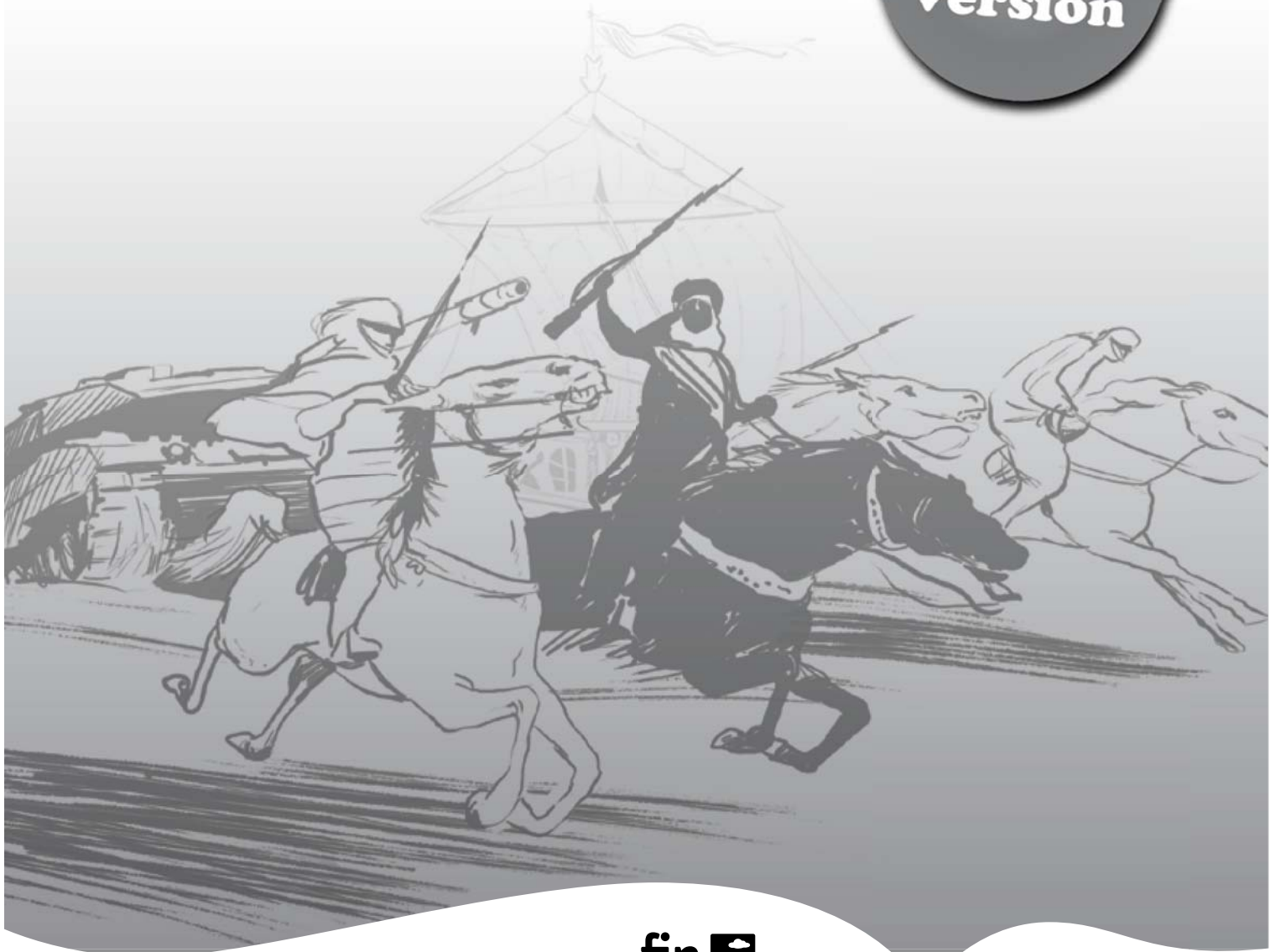


tempus fugit Studienhefte Nummer 02

Grundsätze, Regeln & Hinweise



Grundsätze, Regeln und Hinweise

1. Studium der Prophetie

Vertraut auf den HERRN, euren Gott, so werdet ihr festen Grund haben; glaubt seinen Propheten, so werdet ihr Gelingen haben. 2Chr 20,20 (KJV).

Wenn ihr nicht glaubt, so werdet ihr gewiss keinen Bestand haben. Jes 7,9.

2. Prophetieschüler

„Der Mensch mag intellektuell noch so weit fortgeschritten sein, er sollte jedoch nicht einen Augenblick lang denken, er hätte keinen Bedarf mehr für gründliches und kontinuierliches Suchen in der Schrift nach größerem Licht. **Als Volk sind wir aufgerufen, einzeln für uns selbst die Prophezeiungen zu studieren.**“ *Testimonies, vol 5, 708.*

3. Unser Glaube

Der Grund unseres Glaubens

“Das Wort Gottes, so wie man es liest, ist **die Grundlage unseres Glaubens**. Dieses Wort ist **das verlässliche Wort der Prophetie**, und es erfordert vorbehaltlosen Glauben von allen, die für sich in Anspruch nehmen, daran zu glauben. Es spricht mit Autorität und enthält in sich selbst den Beweis seines göttlichen Ursprungs.” *Signs of the Times, 2. Juni 1898.*

Das Fundament unseres Glaubens

“Prediger sollten **das verlässliche Wort der Prophezeiungen darlegen als das Fundament** von Siebententags-Adventisten“ *Evangelism, 196.*

Der stärkste Beweis

“Beim Buch Mose, dem Anfang der biblischen Geschichte beginnend, erklärte ihnen Christus alle Schriftstellen, die sich auf ihn bezogen. Hätte er sich ihnen sofort zu erkennen gegeben, so wären sie zufrieden gewesen, und in der Fülle ihrer Freude würden sie nichts weiter verlangt haben. Und doch war es für sie notwendig, die Sinnbilder und Weissagungen des alten Testaments, die auf Jesus hindeuteten, zu verstehen. **Denn darauf sollte ihr Glaube ja gegründet sein.** Christus vollbrachte kein Wunder, um sie zu überzeugen, sondern er sah es als seine erste Aufgabe an, ihnen die heiligen Schriften zu erklären. Sie hatten seinen Tod als Vernichtung all ihrer Hoffnungen angesehen, und nun zeigte Jesus ihnen aus den Propheten, dass gerade sein Kreuzestod der stärkste Beweis für ihren Glauben sei.” *The Desire of Ages, 796.*

4. Der Urheber unseres Glaubens

Indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. Hebr 12,2.

Christus verändert sich nie

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit. Hebr 13,8.

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel. Jak 1,17.

Denn ich, der HERR, verändere mich nicht; deshalb seid ihr, die Kinder Jakobs, nicht zugrunde gegangen. Mal 3,6.

5. Die Prophetie ist die Stimme Christi

„**Es ist Christi Stimme, die durch den Mund der Patriarchen und Propheten von Adam an bis zu den letzten Szenen der Weltgeschichte hin spricht.** Der Heiland wird im Alten Testament genauso deutlich offenbart, wie im Neuen Testament. Gerade das Licht der prophetischen Vergangenheit lässt das Leben Jesu und die Lehren des Neuen Testaments in aller Wahrheit und Schönheit hervortreten. Wohl ist Christi Wunderwirken ein Beweis seiner Gottheit, aber ein bedeutend **stärkerer Beweis**, dass er der Erlöser der Welt ist, wird durch den Vergleich der alttestamentlichen Weissagungen mit der Geschichte des Neuen Testaments erbracht.“ *The Desire of Ages*, 799.

6. Unser größtes Bedürfnis

„**Eine Erweckung zu wahrer Frömmigkeit ist das größte und dringendste Bedürfnis, das wir haben. Danach zu streben, sollte unsere wichtigste Aufgabe sein.**“ *Selected Messages* Vol. 1, 121

„Unter der Leitung des heiligen Geistes muss eine Erweckung und Reformation stattfinden. Erweckung und Reformation sind zwei unterschiedliche Vorgänge. **Erweckung ist die Erneuerung des geistlichen Lebens, eine Neubelebung der Kräfte des Geistes und des Herzens, eine Auferstehung vom geistlichen Tod.** Reformation kennzeichnet eine Neuordnung, eine Veränderung der Ideen und Vorstellungen, von Handlungsweisen und Gewohnheiten. Reformation kennzeichnet eine Neuordnung, eine Veränderung von Ideen, und Vorstellungen, von Handlungen und Gewohnheiten. Eine Reformation wird nicht die gute Frucht der Gerechtigkeit hervorbringen, es sei denn, es geschieht in Verbindung mit der Erweckung durch den Heiligen Geist. Erweckung und Reformation haben ihren bestimmten Zweck, und wenn dieses Werk getan wird, muss es zusammen geschehen.“

Selected Messages Vol. 1, 128.

Eine große Erweckung

„Wenn wir als Volk verstehen, welche Bedeutung dieses Buch für uns hat, werden wir unter uns **eine große Erweckung** erleben.“ *Testimonies to Ministers*, 113.

Eine vollkommen andere religiöse Erfahrung

„Wenn die Bücher Daniel und Offenbarung besser verstanden würden, dann hätten die Gläubigen **eine vollkommen andere religiöse Erfahrung**. ... Eines wird ganz sicher durch das Studium der Offenbarung verstanden werden, nämlich dass die Verbindung zwischen Gott und seinem Volk nahe ist und entscheidend ist.“ *The Faith I Live By*, 345.

7. Jede Tatsache, jedes Prinzip

„**Jedes Prinzip im Wort Gottes hat seinen Platz, jede Tatsache seine Auswirkung.** Und die gesamte Struktur, in seinem Aufbau und seiner Darstellung, legt Zeugnis von seinem Autor ab. Ein solches Gefüge konnte kein Geist als nur der Unendliche ausdenken oder gestalten.“ *Education*, 123.

Durch Umstände und durch Ereignisse

„Der Heilige Geist hat die Dinge so geformt, **sowohl** die Umstände bei der Inspiration der Weissagung als auch die Darstellung der Ereignisse, dass wir daraus lernen können, dass das menschliche Werkzeug ganz in den Hintergrund tritt, verborgen in Christus, und dass der Gott des Himmels und sein Gesetz erhöht werden.“ *Testimonies to Ministers*, 112.

8. Das Zeugnis von Zweien

Es steht aber auch in eurem Gesetz geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen glaubwürdig ist. Joh 8,17.

Durch zweier und dreier Zeugen Mund soll eine Sache bestätigt werden. 2Kor 13,1.

Wenn zwei Zeugen reden

Wer des Todes schuldig ist, soll auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin getötet werden. Aber auf die Aussage eines einzigen Zeugen hin soll er nicht getötet werden. 5Mo 17,6.

Ein einzelner Zeuge soll nicht gegen jemand auftreten wegen irgendeiner Schuld oder wegen irgendeiner Sünde, mit der man sich versündigen kann; sondern auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen soll jede Sache beruhen. 5Mo 19,15.

Von Gott gegründet

Dass aber der Pharao den Traum zweimal hatte, das bedeutet, dass die Sache bei Gott fest beschlossen ist, und dass Gott es rasch ausführt. 1Mo 41,32.

Ein Gerichtsstatut

Und dies soll euch als Rechtssatzung gelten für alle eure Geschlechter in allen euren Wohnorten. Jeden, der einen Menschen erschlägt - auf die Aussage der Zeugen hin soll man den Totschläger totschiessen; ein einziger Zeuge aber genügt nicht, um gegen einen Menschen zur Hinrichtung auszusagen.

4Mo 35,29-30.

Wenn jemand das Gesetz Moses verwirft, muss er ohne Erbarmen sterben auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin. Hebr 10,28.

Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an, ausser aufgrund von zwei oder drei Zeugen. 1Tim 5,19

Jedes Wort muss fest gegründet sein

Hört er aber nicht, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit jede Sache auf der Aussage von zwei oder drei Zeugen beruht. Mat 18,16.

Mein eigenes Zeugnis ist nicht richtig

Wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis nicht glaubwürdig. Ein anderer ist es, der von mir Zeugnis ablegt; und ich weiß, dass das Zeugnis glaubwürdig ist, das er von mir bezeugt.

Joh 5,31-32.

9. Schätze für diese letzte Generation

“Jeder der alten Propheten sprach weniger für seine eigene Zeit als für unsere, so dass ihre Weissagungen für uns Gültigkeit haben. ‘Alle diese Dinge aber, die jenen widerfuhren, sind Vorbilder, und sie wurden zur Warnung für uns aufgeschrieben, auf die das Ende der Weltzeiten gekommen ist.’ 1. Korinther 10,11. ‘Ihnen wurde offenbart, dass sie nicht sich selbst, sondern uns dienten mit dem, was euch jetzt bekannt gemacht worden ist durch diejenigen, welche euch das Evangelium verkündigt haben im Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt wurde - Dinge, in welche auch die Engel hineinzuschauen begehren.’ 1. Petrus 1,12. Die Bibel hat ihre Schätze für diese letzte Generation zusammengetragen und angehäuft. Alle großen Ereignisse und ernstesten Geschehnisse in der Geschichte des Alten Testaments haben sich bereits wiederholt und werden sich noch in der Gemeinde dieser letzten Tage wiederholen.“

Selected Messages Vol. 3, 338-339

Diese letzten Tage

“Diese Männer des Alten Testaments sprachen von Dingen, die zu ihrer Zeit geschahen, doch Daniel, Jesaja und Hesekiel sprachen nicht nur von Dingen, die für sie gegenwärtige Wahrheit darstellten, sondern ihre Sicht reichte bis in die weite Zukunft, zu den Dingen, die sich in diesen letzten Tagen ereignen sollten.” *Selected Messages* Vol. 3, 419-420.

Die Propheten sind sich gegenseitig untertan, sie widersprechen sich nicht

Und die Geister der Propheten sind den Propheten untertan. **Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung,** sondern des Friedens, wie in allen Gemeinden der Heiligen. 1Kor 14,32–33.

Denn alles was **zuvor** geschrieben worden ist, wurde zu unserer Belehrung zuvor geschrieben, damit wir durch das Ausharren und den Trost der Schriften Hoffnung fassen. Röm 15,4.

Ihnen wurde geoffenbart, dass sie (die Propheten) nicht sich selbst, sondern **uns** dienten mit dem, was euch jetzt bekanntgemacht worden ist durch diejenigen, welche euch das Evangelium verkündigt haben im Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt wurde - Dingen, in welche auch die Engel hineinzuschauen begehren. 1Pt 1,12.

10. Das Bildnis der Prophetie

Daniel und die Offenbarung sagen es deutlich

„Aus dem Aufstieg und Niedergang der Völker, deutlich gemacht in den Büchern Daniel und Offenbarung, sollten wir lernen, wie wertlos äußerlicher und weltlicher Ruhm ist. Babylon ist mit all seiner Macht und Herrlichkeit, wie sie die Welt seither nie wieder gesehen hat und die den Menschen jener Tage fest und dauerhaft erschienen, so völlig untergegangen! ‚Wie eine Blume des Grases‘, (Jakobus 1,10) ist es dahingeschwunden. Genauso gingen das medisch-persische, das griechische und das römische Reich zugrunde. Und so vergeht alles, was nicht in Gott gegründet ist. Nur was mit Seinem Ziel aufs engste verknüpft ist und Sein Wesen zu erkennen gibt, kann fortauern. Seine Grundsätze sind das einzige Beständige, das unsere Welt kennt.“ *Prophets and Kings*, 548.

Wenige studieren den Aufstieg und den Fall der Nationen

„Aber die historische Geschichte, wie sie für gewöhnlich studiert wird, handelt von den Errungenschaften der Menschen, ihren Siegen und Feldschlachten und wie sie Erfolg und Größe erlangen. **Die Arbeit von Gottes Mitarbeiter für die Sache der Menschheit, wurde aus den Augen verloren. Nur wenige studieren Gottes Absicht, die Er mit der Aufstieg und Fall von Nationen und Völkern hat.** Hochrangige Theologen geben durch Studium oder durch Lehre nur einen Bericht von menschlichen Spekulationen, sie dienen nur um ‚den Ratschluss mit Worten, ohne Erkenntnis‘ (Hiob 38,2) zu verdunkeln. In der Ansammlung ihrer vielen Bücher liegt zu oft nicht der Wunsch, Nahrung für Geist und Seele zu bekommen, sondern vielmehr darin, mit Philosophen und Theologen bekannt zu werden. Sie wollen dem Volk lieber einen christlichen Glauben vermitteln, der aus anerlernten Fachbegriffen und Lehrsätzen besteht.“ *Counsels to Parents and Teachers*, 380.

Die Geschichte wiederholt sich

„Jeder Nation, die als Akteur auf die Weltbühne kam, wurde erlaubt, ihren Platz in dieser Welt einzunehmen. Es sollte nämlich sichtbar werden, ob sie die Absicht desjenigen erfüllen ‚der die Heiligen beobachtet‘ (Dan 4,13). **Die Prophetie verfolgt den Aufstieg und den Fall der großen Weltreiche: Babylon, Medo-Persien und Rom.** Mit jeder dieser Mächte und auch mit solchen, die weniger Macht haben, **wiederholt sich die Geschichte.** Jede Macht hatte seine bestimmte Zeit der Prüfung, keine hat ihre Prüfung bestanden, die Herrlichkeit jeder Macht ist verblasst, die Macht dieser Völker ist gewichen und der Platz, an dem sie standen, wurde von anderen Reichen eingenommen.“ *Education*, 177.

11. Der Bezugspunkt

„In der Offenbarung finden alle Bücher der Bibel ihren zusammenfassenden Abschluss [genaue Übersetzung: Sie finden sich dort und enden dort].“ *Acts of the Apostles*, 585.

Daniel und die Offenbarung

„Studiert die Offenbarung in Verbindung mit dem Buch Daniel, denn die Geschichte wird sich wiederholen.“ *Testimonies to Ministers*, 116.

Die gleichen Themen

„Es war meine Idee, die beiden Bücher zusammenbinden zu lassen, sodass Offenbarung auf Daniel folgt, damit größeres Licht auf die Themen geworfen wird, die in Daniel behandelt werden. Ziel ist es, diese beiden Bücher zusammenzubringen, um zu zeigen, dass sie sich beide auf dieselben Themen beziehen.“ *TM*, 117.

12. Prophetie definiert

„Es gibt solche Menschen, die heute leben, und die Zeitweissagungen von Daniel und Johannes studieren. Sie werden von Gott großes Licht bekommen, wenn sie den Grund betreten, wo es um ganz besondere Zeitweissagungen geht, die sich genau in ihrer Reihenfolge, erfüllen. Die Wahrheit leuchtete klar, wie die Sonne zur Mittagszeit. Sie trugen die Botschaft der gegenwärtigen Zeit zu den Menschen. Historische Ereignisse, die die direkte Erfüllung der Prophezeiungen zeigten, wurden den Menschen vor Augen geführt, und sie konnten erkennen, dass die Prophetie eine bildliche Schilderung der Ereignisse darstellte, die bis an den Schluss der irdischen Geschichte führten.“ *Selected Messages* Vol. 2, 101-102.

13. Prophetische Linien

“Wir müssen so eine Kenntnis der Heiligen Schrift haben, dass wir die Linien der Prophezeiungen verfolgen können und die maßgeblichen Einzelheiten verstehen, die uns von den Propheten, von Christus und seinen Aposteln gegeben wurden; damit wir nicht unwissend sind, sondern in der Lage, das Herannahen des Tages zu erkennen, um uns mit erhöhtem Eifer und Einsatz gegenseitig zu Treue, Frömmigkeit und Heiligkeit anzu-spornen.” *Review and Herald*, 31. Juli 1888.

Die gleiche prophetische Linie

„Die Offenbarung ist ein versiegeltes Buch, aber es ist auch ein geöffnetes Buch. Es berichtet von großartigen Ereignissen, die in den letzten Tagen der Erdgeschichte stattfinden werden. Die Lehren in diesem Buch sind eindeutig und klar, nicht geheimnisvoll und unverständlich.

In ihm [dem Buch der Offenbarung] wird dieselbe prophetische Linie aufgegriffen wie im Buch Daniel. Einige Prophezeiungen hat Gott wiederholt, wodurch er zeigt, welches Gewicht ihnen beigemessen werden soll. Der Herr wiederholt nicht Dinge, die nicht von großer Tragweite sind.”

Manuscript Releases, Vol. 9, 7–8.

14. Jesaja 28 und „Linie auf Linie“

Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem soll er die Glaubenslehre erläutern? Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten abgesetzt sind? Deswegen muss Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Linie auf Linie, Linie auf Linie; hier ein wenig und dort ein wenig; Denn Er wird zu diesem Volk mit stammelnden Lippen und in fremder Sprache reden. Er, der zu ihnen gesagt hatte, dass ist die Ruhe, wohin ihr die Müden zur Ruhe bringen sollt; und das ist die Erquickung; aber sie wollten nicht hören. Aber des HERRN Wort kam zu ihnen: Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Linie auf Linie, Linie auf Linie; hier ein wenig und dort ein wenig - damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden. Jesaja 28,9-13 (KJV).

A) Jesaja 28 und die Erquickung

“Die Erquickung kommt aus der Gegenwart Gottes. Wir wollen unsere Herzen in Ordnung bringen, damit die Wahrheit von Gott in uns leben kann; damit sie uns reinigen und vorbereiten kann für den Empfang des Spätregens.” *Manuscript Releases* Vol. 8, 228

“Die Erquickung oder Bevollmächtigung durch Gott kommt nur auf diejenigen, die sich vorbereitet haben, indem sie das ihnen von Gott aufgetragene Werk getan haben, nämlich, sich von aller Verunreinigung des Geistes und des Fleisches zu reinigen, und die Heiligung in der Furcht Gottes zu vervollkommen.” *Counsels on Diet and Foods*, 33

“Das große Werk des Evangeliums wird mit keiner geringeren Offenbarung der Bevollmächtigung von Gott schließen als derjenigen, die seinen Anfang kennzeichnete. Die Weissagungen, die in der Ausgießung des Frühregens am Anfang der frühchristlichen Zeit ihre Erfüllung fanden, werden sich am Ende der christlichen Geschichte im Spätregen erfüllen. Es sind ‘die Zeiten der Erquickung’, auf die auch der Apostel Petrus sich freute, als er sagte: “So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen und er den sende, der euch zuvor verkündigt wurde, Jesus Christus.’ Apg 3,19–20.” *The Great Controversy* 611-612.

Milch oder Fleisch?

Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem soll er die Glaubenslehre erläutern? Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten abgesetzt sind? Deswegen muss Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Linie auf Linie, Linie auf Linie; hier ein wenig und dort ein wenig; Denn Er wird zu diesem Volk mit stammelnden Lippen und in fremder Sprache reden. Er, der zu ihnen gesagt hatte, dass ist die Ruhe, wohin ihr die Müden zur Ruhe bringen sollt; und das ist die Erquickung; aber sie wollten nicht hören. Aber des HERRN Wort kam zu ihnen: Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Linie auf Linie, Linie auf Linie; hier ein wenig und dort ein wenig - damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden. Jes 28,9-13 (KJV).

Milch

Denn obgleich ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr es wieder nötig, dass man euch lehrt, was die Anfangsgründe der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise. Wer nämlich noch Milch genießt der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit, den er ist wie ein Kleinkind. Die feste Speise aber ist für die, die in vollem Alter stehen, deren Sinne durch Übung geschult sind, um zwischen Gutem und Bösem zu unterscheiden. Darum wollen wir die Anfangsgründe des Wortes von Christus lassen und zur vollen Reife übergehen, wobei wir nicht nochmals den Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott, mit der Lehre vom Taufen, von der Handauflegung, der Totenaufstehung und dem ewigen Gericht. Hebr 5,12-6,2.

Gegenwärtige Wahrheit

„In Gottes Wort sind viele wertvolle Wahrheiten enthalten, aber was die Herde jetzt benötigt ist „gegenwärtige Wahrheit“. *Early Writings*, 63.

B) Die Lehrer von Jesaja 28

Falsche Lehrer

Wir haben auch das völlig zuverlässige prophetische Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht. Dabei sollt ihr zuerst erkennen, dass **keine Weissagung der Schrift von eigenmächtiger Deutung ist**. Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern heilige Männer Gottes haben gesprochen, während sie vom Heiligen Geist getrieben wurden. Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Lehren einführen werden, indem sie sogar den HERRN der sie erkaufte hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen. 2Pt 1,19–2,1 (KJV).

Aber der Pfad des Gerechten ist wie das glänzende Licht, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. Spr 4,18.

C) Die Schüler von Jesaja 28

Die Verständigen und die Gottlosen

Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsausdehnung, und sie werden viele zur Gerechtigkeit weisen, und für immer und ewiglich wie die Sterne leuchten. Du aber Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes: viele werden dann hin und her forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen. Viele sollen gereinigt, geläutert und weiß gemacht werden, aber die Bösen werden böse bleiben und kein Böser wird es verstehen, aber die Verständigen werden es verstehen. Dan 12,3-4,10

Mein Volk ist zerstört aus Mangel an Erkenntnis; denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ich auch dich verwerfen, dass du nicht mehr mein Prieser seist; und weil du das Gesetz meines Gottes vergessen hast, will auch ich deine Kinder vergessen. Hos 4,6.

15. Die Fundamente

„Der Herr hat gesagt, dass die Geschichte der Vergangenheit wieder studiert werden muss, wenn wir an den Abschluss des Werkes gelangen. Jede Wahrheit, die Er für diese letzten Tage gegeben hat, muss der Welt verkündigt werden. Jeder Pfeiler, den Er gegründet hat, muss gestützt werden. Wir können jetzt nicht das Fundament verlassen, das Gott gelegt hat. ... Es ist jetzt notwendig, die Erfahrungen der Männer zu studieren, die zu Anfang unserer Arbeit abseits unserer Anstalten handelten.“ *Manuscript Releases* Vol. 1, 54.

Die Plattform

„Möge der HERR euch helfen, dass ihr meine Worte erfassen könnt, die ich gesprochen habe. Diejenigen, die als Gottes Wächter auf den Mauern von Zion stehen, mögen Männer sein, die die Gefahren sehen, die auf das Volk zukommen, Männer, die zwischen Wahrheit und Irrtum unterscheiden können, zwischen Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit.

Die Warnung wurde bereits gegeben: Nichts darf hinzugefügt werden, was das Fundament des Glaubens zerstören würde, worauf wir schon immer gebaut haben seit die Botschaft in den Jahren **1842, 1843 und 1844** verkündigt wurde. Ich war ein Teil dieser Botschaft und immer, seit dem ich meine Stimme in der Welt erhoben habe, war ich dem Licht treu, das der HERR uns gegeben hatte. Wir haben nicht die Absicht, unsere Füße von der Plattform wegzubewegen, auf die sie gestellt wurden, als wir Tag um Tag mit aufrichtigem Gebet den HERRN gesucht und Licht begehrt haben. Glaubst Du etwa, dass ich das Licht aufgeben könnte, welches Gott mir gegeben hat? Wir stehen auf dem Fels aller Zeitalter, der mich geleitet hat, seit ich das Licht empfangen habe. *Review and Herald*, 14. April 1903.

Drei Schritte

„Ich sah eine Schar, welche fest und gerüstet auf der Hut stand, und denjenigen, welche den gegründeten Glauben der Gemeinschaft ins Wanken bringen wollten, keinen Vorschub leistete. Gott schaute mit Wohlgefallen auf sie herab. Es wurden mir drei Stufen gezeigt - die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft. Mein begleitender Engel sagte: ‚Wehe dem, der auch nur das Geringste an diesen Botschaften ändert. Das richtige Verständnis dieser Botschaften ist von größter Wichtigkeit. Das Schicksal von Seelen hängt von der Art und Weise ab, wie sie angenommen werden.‘ Ich wurde dann wieder durch diese Botschaften zurückgeführt und sah, wie teuer das Volk Gottes seine Erfahrungen erworben hatte. Es hat sie durch viele Leiden und schweren Kampf erlangt. Gott hat seine Kinder Schritt für Schritt hindurch geleitet, bis er sie auf einen sicheren, unbeweglichen Standort gestellt hat. Ich sah Personen sich dem Standorte nähern und das Fundament desselben untersuchen. Manche stiegen unverzüglich mit Freuden hinauf; andere fingen an, an dem Fundament Fehler zu finden. Sie wünschten Verbesserungen vorzunehmen, dann würde der Standort vollkommener und die Leute glücklicher sein.

Machnche verließen den Standort, untersuchten ihn und erklärten, er sei verkehrt gegründet worden. Aber ich sah, dass fast alle fest auf dem Standorte standen und diejenigen ermahnten, die zurückgetreten waren, dass sie mit ihren Klagen aufhören möchten; denn Gott war der Baumeister, und sie stritten gegen ihn. Sie erzählten nochmals das wunderbare Werk Gottes, welches sie zu dem festen Standort geführt habe, und erhoben gemeinschaftlich ihre Augen gen Himmel und lobten Gott mit lauter Stimme. Dies ergriff einige von denen, welche sich beklagt und den Standort verlassen hatten, und sie stiegen mit dem Ausdruck der Demut wieder hinauf.“ *Early Writings*, 259

16. Die Wegmarken

Sie sind behutsam zu beachten

“Die großen Wegmarken der Wahrheit, die uns Orientierung geben und unsere Position in der prophetischen Geschichte bestimmen, müssen sorgfältig bewacht werden, damit sie nicht heruntergerissen und durch Theorien ersetzt werden, die eher Verwirrung als echtes Licht bringen.“ *Selected Messages II*, 101–102

Festgelegt durch das inspirierte Wort

“Die Verkündigung der ersten, zweiten und dritten Engelsbotschaft ist durch das Wort der Inspiration [zeitlich] festgelegt worden. Nicht ein einziger Pflock darf herausgezogen werden. Keine menschliche Autorität hat das Recht, die [zeitliche] Festlegung dieser Botschaften zu verändern, genauso wenig wie er das Recht hat, das Neue Testament an die Stelle des Alten zu setzen.“ *Counsels to Writers and Editors*, 26–27.

Ihre Reihenfolge

“Die erste und zweite Engelsbotschaft wurden 1843 und 1844 verkündigt, und wir befinden uns jetzt unter der Verkündigung der dritten. Aber alle drei Botschaften sollen ununterbrochen weiter verkündigt werden. Es ist heute nicht weniger wichtig als jemals zuvor, dass sie für diejenigen wiederholt werden, die nach Wahrheit suchen. Mit Stimme und Feder müssen wir diese Botschaften verkündigen, ihre Reihenfolge aufzeigen und die Auslegung der Weissagungen, die uns zu der dritten Engelsbotschaft führen. Es kann keine dritte Engelsbotschaft ohne eine erste und zweite geben. Diese Botschaften sollen wir der Welt in Veröffentlichungen und Vorträgen nahebringen, wir müssen ihnen anhand des Ablaufs der Weissagungen die Ereignisse zeigen, die bereits stattgefunden haben und die noch zukünftig geschehen sollen.” *Selected Messages* Vol. 2, 104–105.

17. Die Pioniere

Tote, die sprechen?

“Gott hat mir Licht bezüglich unserer Zeitschriften gegeben. Welches Licht? - Er sagte, dass die Toten sprechen sollten. Wie das? - Ihre Werke sollen ihnen nachfolgen. Wir müssen die Worte der Pioniere unseres Werkes wiederholen, die wussten, was es bedeutete, nach Wahrheit wie nach einem verborgenen Schatz zu suchen, und die hart arbeiteten, um die Fundamente für unser Werk zu legen. Sie gingen Schritt für Schritt vorwärts unter dem Einfluss des Geistes Gottes. Einer nach dem anderen scheiden diese Pioniere aus dem Leben. Der mir erteilte Auftrag lautet: Was diese Männer in der Vergangenheit geschrieben haben, soll wieder aufgelegt werden. ... Die Wahrheiten, die die Fundamente unseres Glaubens sind, sollen den Menschen weiterhin vor Augen gehalten werden. ... Wir müssen jetzt verstehen, welches die Grundsäulen unseres Glaubens sind - die Wahrheiten, die uns zu dem Volk gemacht haben, das wir sind, und uns Schritt für Schritt vorangeführt haben.” *Counsels to Writers and Editors*, 28–29.

Denn die Geschichte wird sich wiederholen

„Immer wieder ist mir gezeigt worden, dass die vergangenen Erfahrungen des Volkes Gottes nicht als tote Fakten angesehen werden sollten. Wir dürfen den Bericht dieser Erfahrungen nicht so behandeln, wie wir den Kalender eines vergangenen Jahres behandeln würden. Der Bericht soll uns frisch im Gedächtnis bleiben, denn die Geschichte wird sich wiederholen.” *Publishing Ministry*, 175.

Ein geheiligtes Werk

”Es gibt für Prediger und Gemeindeglieder eine Arbeit von heiliger Bedeutung zu tun. Sie sollen die Geschichte der Sache Gottes und seines Volkes studieren. Sie dürfen nicht vergessen, wie Gott in der Vergangenheit an seinem Volk gehandelt hat. Sie sollen eine Erweckung erfahren und sich an die früheren Wahrheiten erinnern. Diese Wahrheiten schienen ihren Wert für diejenigen verloren zu haben, die nicht durch persönliche Erfahrung die Kraft und Klarheit miterlebt hatten, die diese Wahrheiten begleitete, als sie zum ersten Mal erkannt und verstanden wurden. In all ihrer ursprünglichen Frische und Kraft sollen diese Wahrheiten der Welt weitergegeben werden.” *Selected Messages* Vol I, 157.

„Daniel und die Offenbarung“ von Uriah Smith

„Die großartigen Angaben, die in Daniel und Offenbarung enthalten sind, wurde von Vielen in Australien eifrig aufgenommen. Dieses Buch war das Hilfsmittel um viele wertvolle Seelen zur Erkenntnis und Wahrheit zu bringen. Alles in unserer Macht stehende sollte getan werden, um das Buch “Gedanken über Daniel und die Offenbarung” zu verbreiten. Ich kenne kein anderes Buch, das an seine Stelle treten könnte. Das Buch ist Gottes helfende Hand.” *Publishing Ministry*, 356

Waren die Pioniere inspiriert?

„Ein Bruder fragte: ‚Schwester White, glaubst Du, dass jeder für sich selbst die Wahrheit verstehen muss?‘ Warum können wir nicht die Wahrheiten nehmen, die schon andere zusammengetragen haben und ihnen vertrauen, denn sie haben die Themen doch schon erforscht und wir wären zum Weiterstudium dieser Mächte und all der anderen Themen frei, ohne Ermüdung des Verstandes? Glaubst Du nicht, dass diese Männer, die die Wahrheit in der Vergangenheit herausgegeben haben, von Gott inspiriert waren?‘ Ich wage nicht zu sagen, dass diese Brüder nicht von Gott geleitet waren, denn Christus führt in alle Wahrheit, aber wenn es um Inspiration geht, im eigentlichen Sinne des Wortes, dann antworte ich: Nein. Ich glaube, dass Gott ihnen eine Arbeit aufgetragen hat. Wenn sie sich aber nicht zu jeder Zeit völlig Gott geweiht haben, dann wird ihr Ich und ihre eigenen Charakterzüge, in dem was sie tun, mit eingeflochten und sie werden ihr Werk so formen, und Männer so in ihrer religiösen Erfahrung gestalten, dass letztlich alles nach ihrem eigenen Muster geschieht. Für uns ist

es gefährlich, wenn wir Fleisch zu unserem Arm machen. Wir sollten uns auf den Arm der unbegrenzten Macht Gottes stützen. Gott hat uns das schon vor Jahren offenbart. Wir brauchen in unseren Herzen einen lebendigen Glauben und sollten nach größerer Erkenntnis und mehr Licht Ausschau halten.“

Counsels to Writers and Editors, 34.

18. Die alten Wege

So spricht der HERR: Tretet hin an die Wege und schaut und fragt nach den Pfaden der Vorzeit, welches der gute Weg ist, und wandelt darauf, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Sie aber sprechen. Wir wollen nicht darauf wandeln. Jer 6,16

Der Erneuerer der Wege

Und die aus dir [hervorgehen], werden auf den Trümmerplätzen der Vorzeit bauen, du wirst die Grundmauern von vielen Generationen wieder aufrichten; und man wird dich nennen »Der, der die Lücken instandsetzt, und die Wege wiederherstellt, damit man [dort] wohnen kann«. Jes 58,12 (KJV).

19. Die Karte von 1843

„Ich habe gesehen, dass die Herstellung der prophetischen Karte von 1843 von der Hand des HERRN geleitet war, und dass sie nicht geändert werden sollte; dass die Zahlen so waren, wie Er sie haben wollte, dass Seine Hand sie bedeckte und einen Fehler in einigen der Zahlen verbarg, sodass ihn niemand sehen konnte, bis Er Seine Hand wegzog. *Early Writings*, 74.

Ein Statement von James White über die Karte von 1843

„Es wurde von den Lektoren des „Zweiten Advent“ vereint bezeugt, auch in Veröffentlichungen, dass, wenn man auf der Plattform des ursprünglichen Glaubens stand, die Herausgabe der Karte eine Erfüllung von Habakuk 2,2-3 darstellt. Wenn die Zeittafel ein Thema der Prophetie war (und **Diejenigen, die das geleugnet haben, haben den ursprünglichen Glauben verlassen**), dann folgt daraus, dass das Jahr 457 v. Chr. das Jahr war, von wo aus die 2300 Jahre [Dan 8,14] gerechnet werden müssen. Es war deswegen notwendig, die Zahl 1843 die zuerst gedruckte Zeit sein musste, weil sich die Zeitweissagung „verzögern“ [Hab 2,3] sollte, oder es eine Zeit der Verzögerung geben sollte, in der die Gruppe der Jungfrauen das größte Ereignis aller Zeit verschlafen sollte, kurz bevor sie dann durch den Mitternachtsruf [Matth 25,6] aufgeweckt wurden.“

James White, *Second Advent Review and Sabbath Herald*, Vol I, Number 2.

20. Das Alpha und das Omega

Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. Offb 22,13.

Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige. Offb 1,8.

Und sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte! Und: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den Gemeinden, die in Asia sind : Nach Ephesus, und nach Smyrna und nach Pergamus und nach Tyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea! Offb 1,11.

Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte. Offb 1,17.

Gottes Gerechtigkeit

Wer hat das von Anbeginn verkündigt, dass wir es wüssten, und wer im voraus, dass wir sagen könnten? **Ist Er gerecht?** Ja, da ist keiner, der das zeigt. Ja, ist keiner, der es verkündet. Ja, da ist niemand, der Deine Worte hört. Jes 41,26 (KJV).

Gottes Herrlichkeit

Ich bin der HERR, das ist mein Name; und ich will **meine Ehre** keinem anderen geben, noch meinen Ruhm den Götzen! Siehe, das Frühere ist eingetroffen und Neues verkündige ich : ehe es hervorsprosst, lasse ich es euch hören. Jes 42,8-9.

Der Gottesbeweis

Damit alle miteinander es sehen und erkennen und es sich zu Herzen nehmen und ermessen, dass die Hand des HERRN dies gemacht hat, dass der Heilige Israels es geschaffen hat. Bringt eure Rechtsache vor, spricht der HERR, schafft eure stärksten Beweisgründe herbei! Spricht der König Jakobs. Sie mögen sie herbeischaffen und uns verkünden, was sich ereignen wird: lasst sie uns das Frühere zeigen, dass wir sie bedenken können, und dessen Ausgang erkennen! Oder lasst uns hören, was sich später ereignen wird, verkündet, was künftig geschehen wird, **sodass wir erkennen können, dass ihr Götter seid:** Ja, tut doch etwas Gutes oder Böses, so werden wir uns verwundert anschauen und es miteinander betrachten! Jes 41,20-23 (KJV).

Wem wollt ihr denn Gott vergleichen? Oder was für ein Ebenbild wollt ihr ihm an die Seite stellen? Wisst ihr es nicht? Hört ihr es nicht? Ist es euch nicht von Anfang an verkündigt worden? Habt ihr nicht Einsicht erlangt in die Grundlegung der Erde? Mit wem wollt ihr mich denn vergleichen, dem ich gleich sein soll? spricht der Heilige.

Hebt eure Augen auf zur Höhe und seht: Wer hat dies erschaffen? Er, der ihr Heer abgezählt herausgeführt, er ruft sie alle mit Namen. So groß ist seine Macht und so stark ist er, dass nicht eines vermisst wird. Warum sprichst du denn, Jakob, und sagst Du, Israel: Mein Weg ist verborgen vor dem HERRN, und mein Recht entgeht meinem Gott? Weißt du es denn nicht, hast du es denn nicht gehört? Der ewige Gott, der HERR, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unerschöpflich. Jes 40,18,21,25-28.

Ein Erlöser

Ich habe nicht im Verborgenen geredet, in einem dunklen Winkel der Erde; ich habe zu dem Samen Jakobs nicht gesagt: Sucht mich vergeblich! Ich, der HERR rede Gerechtigkeit, und verkündige, was richtig ist. Versammelt euch, kommt, tretet miteinander herzu, ihr Entkommenen unter den Heiden! Sie haben keine Erkenntnis, die das Holz ihres Götzen tragen und zu einem Gott beten, der nicht retten kann. Verkündet's, bringt es vor; ja sie mögen sich miteinander beraten! Wer hat dies vorzeiten verlauten lassen? Oder wer hat es von Anfang her angekündigt? War ich es nicht, der HERR? Und sonst gibt es keinen anderen Gott, einen gerechten Gott und Erretter; außer mir gibt es keinen! Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr Enden der Erde; denn ich bin Gott und keiner sonst! Jes 45, 19-22.

Die Generationen von Beginn an

Hört mir schweigend zu, ihr Inseln, und die Völker mögen neue Kraft gewinnen! Sie sollen herzukommen, dann mögen sie reden; wir wollen zusammenkommen, um miteinander zu rechten! Wer hat vom Anfang her den erweckt, dem Gerechtigkeit begegnet auf Schritt und Tritt? Wer gibt Völker vor ihm hin und unterwirft ihm Könige? Wer macht sie wie Staub vor seinem Schwert, wie verwehte Stoppeln vor seinem Bogen? Er verfolgt sie, zieht wohlbehalten einen Weg, den er mit seinen Füßen nie zuvor betrat. Wer hat es gewirkt und ausgeführt? Er, der die Geschlechter gerufen hat von Anbeginn: Ich, der Herr, der Ich der Erste bin und auch bei den Letzten noch derselbe! Jes 41,1-4.

Ein altes Volk eingesetzt

So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste, und Ich bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott. Und wer ruft wie ich und verkündigt und tut es mir gleich, seit der Zeit, **da ich ein altes Volk eingesetzt habe?** Ja, was bevorsteht und was kommen wird, das sollen sie doch ankündigen! Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht! Habe Ich es dir nicht schon längst verkündet und dir angekündigt? **Ihr seid meine Zeugen!** Gibt es einen Gott außer mir? Nein, es gibt sonst keinen Fels. Ich weiß keinen! Jes 44,6-8.

Cyrus und Christus - Typus und Antitypus

So spricht der HERR zu Cyrus, seinem Gesalbten, dessen rechte Hand ich ergriffen habe, um Völker vor ihm niederzuwerfen und die Lenden der Könige zu entgürten, um Türen vor ihm zu öffnen und Tore, damit sie nicht geschlossen bleiben. Jes 45,1.

Um Jakobs, meines Knechtes, und Israels, meines Auserwählten willen habe Ich dich bei deinem Namen gerufen; und Ich habe dir einen Ehrennamen gegeben, ohne dass du mich kanntest. Ich bin der HERR und sonst keiner, denn ausser mir gibt es keinen Gott. Ich habe dich gegürtet, ohne dass du mich kanntest, damit vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang erkannt werde, dass gar keiner ist außer mir. Ich bin der HERR und sonst keiner, der Ich das Licht mache und die Finsternis schaffe; der Ich Frieden gebe und Urteil schaffe. Ich der HERR vollbringe dies alles. Jes. 45,4-7.

Wer wird hören?

Wer ist aber unter euch, der dieses hört, der achtgibt, auf die Zeit, die kommt? Jes 42,23 (KJV).

Ein weiser Mann wird hören, und vermehrt seine Kenntnisse; und ein verständiger Mann, eignet sich weise Lebensführung an, damit er den Spruch und bildliche Rede verstehe, die Worte der Weisen und ihre Rätsel. Spr 1,5-6 (KJV).

Die 144.000 erinnern sich an Spr 1,5-6

Bedenket das und erweist euch als Männer und nehmt es euch zu Herzen, ihr Übertreter! Gedenket an das Frühere von der Urzeit her, dass Ich Gott bin und keiner sonst; ein Gott, dem keiner zu vergleichen ist. Ich verkündige von Anfang an das Ende, und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist. Ich sage: Mein Ratschluss soll zustandekommen, und alles, was mir gefällt, werde ich vollbringen. Ich berufe von Osten her einen gefräßigen Vogel und aus fernen Ländern den Mann meines Ratschlusses. Ja, Ich habe es gesagt, Ich führe es auch herbei; Ich habe es geplant, und Ich vollbringe es auch. Hört mir zu, die ihr ein stolzes Herz habt und fern von der Gerechtigkeit seid! Ich habe meine Gerechtigkeit nahe gebracht; sie ist nicht fern, und meine Rettung lässt nicht auf sich warten. Ich will in Zion Rettung geben, für Israel, meine Herrlichkeit. Jes 46,8-13 (KJV).

21. Wiederholung und Erweiterung

Sieben Gemeinden

Ephesus, Smyrna, Pergamos, Thyatira, Sardis, Philadelphia, Laodizea

Sieben Siegel

Sieben Posaunen

22. Prophetie und Geschichte wiederholen sich

„Alles, was Gott in der prophetischen Geschichte für die Vergangenheit vorausgesagt hatte, hat sich bis ins Einzelne erfüllt. Und alles, was noch kommen soll, wird sich ebenso in genau der angekündigten Reihenfolge erfüllen. Daniel, der Prophet Gottes, steht auf seinem Posten. Johannes steht auf seinem Posten. In der Offenbarung hat der Löwe von Juda den Prophetiestudenten das Buch Daniel geöffnet, folglich steht Daniel noch auf seinen Posten. Er gibt sein Zeugnis über das, was der Herr ihm in den Gesichtern über die großen und ernsten Ereignisse offenbart hat, die wir kennen müssen, weil wir direkt an der Schwelle zu ihrer Erfüllung stehen. In der Geschichte und der Prophetie zeigt das Wort Gottes den langanhaltenden Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum. Dieser Konflikt ist immer noch im Gange. Die Ereignisse, die schon gewesen sind, werden sich wiederholen.“ *Selected Messages* Vol. 2, 109.

23. Das Banner des dritten Engels

“Die Prophetie hat sich erfüllt, Linie auf Linie. Je fester wir unter dem Banner der dritten Engelsbotschaft stehen, desto klarer werden wir die Prophezeiungen Daniels verstehen; denn die Offenbarung ist der Ergänzungsband des Buches Daniel.

Je vollständiger wir das Licht annehmen, das den geweihten Dienern Gottes durch den Heiligen Geist dargelegt worden ist, desto tiefer und fester gegründet werden uns die Wahrheiten der alten Prophezeiungen erschienen - unumstößlich wie der ewige Thron. Wir werden überzeugt sein, dass Menschen Gottes vom Heiligen

Geist bewegt gesprochen haben. Der Mensch selbst muss unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen, um die Äußerungen des Heiligen Geistes durch seine Propheten zu verstehen. Diese Botschaften wurden nicht für diejenigen gegeben, die die Weissagungen formulierten, sondern für uns, die wir die Erfüllung dieser Weissagungen direkt miterleben.“ *Selected Messages Vol 2*, 114.

Die Gegenwart verläuft parallel zur Vergangenheit

„Das Werk Gottes auf Erden zeigt durch alle Jahrhunderte hindurch in jeder großen Reformation oder religiösen Bewegung eine auffallende Gleichartigkeit. Die Grundzüge des Handelns Gottes mit den Menschen sind stets die gleichen. Die wichtigsten Bewegungen der Gegenwart haben ihre Parallelen in denen der Vergangenheit, und die Erfahrungen der Gemeinde früherer Zeiten bieten wertvolle Lehren für unsere heutige Zeit.“ *The Great Controversy*, 343.

Die großen Reformbewegungen

„Es gibt ein Geschichtsstudium, gegen welches nichts einzuwenden ist. Die biblische Geschichte war eines der wichtigsten Studienfächer in den Prophetenschulen. In dem Bericht von seinem Verfahren mit den Völkern waren die Fußtapfen Jehovas zu erkennen. So sollen auch wir heute das Verfahren Gottes mit den Völkern der Erde in Betracht ziehen. Wir sollen in der Geschichte die Erfüllung der Prophezeiung sehen, in den großen Reformbewegungen das Wirken der göttlichen Vorsehung studieren, in dem Sammeln der Völker zum schließlichen großen Streit den Fortgang der Ereignisse verstehen.“ *Testimonies, Vol 8*, 307.

Die Aufzeichnungen Geschichte und der Prophetie

„Die Bibel ist ihr eigener Ausleger. Schriftstelle muss mit Schriftstelle verglichen werden. Der Bibelleser sollte lernen, das Wort als Gesamtheit zu betrachten und verstehen, wie die einzelnen Teile in Beziehung zueinander stehen. Er sollte sich ein Kenntnis des großen zentralen Themas der Bibel aneignen: Gottes ursprüngliche Absicht mit dieser Welt, die Entstehung des großen Kampfes, sowie das Werk der Erlösung. Er sollte die Natur der beiden Prinzipien verstehen, die um die Oberherrschaft kämpfen, und sollte lernen, ihre Wirksamkeit in den Berichten der Geschichte und Prophetie wiederzuerkennen und zu verfolgen, bis hin zu der großen Vollendung. Er sollte erkennen, welchen Einfluss dieser Große Kampf auf jede menschliche Erfahrung ausübt und wie der Mensch selbst, in jeder Handlung seines Lebens, die Motive von einem der beiden großen Gegenspieler erkennen lässt. Ob er will oder nicht, er entscheidet sich sogar jetzt schon, auf welcher Seite des Großen Kampfes er sich wiederfindet.“ *Education*, 191.

24. Die Geschichte der Milleriten wiederholt sich

A) Daniel 12

Daniel auf seinem Posten

Du aber geh hin, bis das Ende kommt! Du darfst nun ruhen und am Ende der Tage auf deinem Posten stehen! Dan 12,13 (KJV).

Eine Absicht erfüllen

„Wenn Gott einem Mann eine besondere Arbeit überträgt, muss er wie Daniel auf seinem Posten und Platz stehen, bereit, dem Ruf Gottes zu folgen, bereit Seine Absicht zu erfüllen.“ *Manuscript Releases*, Vol 6, 108.

Auf seinem Pfosten stehen - in der Zeit der Milleriten

„Daniel stand auf seinem Posten, um sein Zeugnis zu geben, welches versiegelt gewesen war bis zu der Zeit des Endes, **als die erste Engelsbotschaft der Welt verkündigt werden sollte.**“ *Testimonies to Ministers*, 115.

Auf seinem Posten stehen - in der Zeit der 144.000

„Diese beziehen sich auf **zukünftige Ereignisse**, die in ihrer Reihenfolge enthüllt werden. **Daniel wird auf seinem Posten stehen am Ende der Tage.**“ *The Seventh-day Adventist Bible Commentary*, Vol. 7, 971.

Ein versiegeltes Buch für die Milleriten

Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen. Er sprach: Geh hin, Daniel! Denn diese Worte sollen verschlossen

und versiegelt bleiben bis zur Zeit des Endes. Dan 12,4, 9.

“Johannes sieht das kleine Büchlein entsiegelt. Wenn das erfolgt, haben Daniel’s Prophezeiungen ihren rechtmäßigen Platz in der ersten, zweiten und dritten Engelsbotschaft, die der Welt verkündigt werden sollten. Die Entsiegelung des kleinen Büchleins war die Botschaft in bezug auf die (prophetische) Zeit.” *The Seventh-day Adventist Bible Commentary*, Vol. 7, 971.

Ein versiegeltes Buch in der Zeit der 144.000

Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe diese Dinge nicht auf! Offb 10,4.

“Nachdem diese sieben Donner ihre Stimmen haben hören lassen, ergeht an Johannes der Befehl, wie seinerzeit an Daniel, hinsichtlich des kleinen Büchleins: ‘Versiegle, was die sieben Donner geredet haben. Sie beziehen sich auf zukünftige Ereignisse, die in ihrer Reihenfolge enthüllt werden.’”

The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Vol. 7, 971.

Eine Zunahme an Erkenntnis

Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen. Dan 12,4.

Eine Zunahme an Erkenntnis zur Zeit der Milleriten

„Die Weissagungen zeigen eine Reihenfolge von Ereignissen, welche bis zum Beginn des Gerichts reichen. Dies ist besonders bei dem Buch Daniel der Fall. Jenen Teil seiner Weissagungen, welcher sich auf die letzten Tage bezog, sollte Daniel verbergen und versiegeln ‚bis auf die letzte Zeit‘. **Erst dann, wenn diese Zeit erreicht war**, konnte die Botschaft des Gerichts, welche sich auf die Erfüllung dieser Weissagung gründet, verkündigt werden. Aber in der letzten Zeit, sagt der Prophet ‚werden viele darüberkommen und großen Verstand finden.“ Daniel 12:4.” *The Great Controversy*, 356.

Eine Zunahme an Erkenntnis in der Zeit der 144.000

”Das Buch, das versiegelt worden war, war nicht das Buch der Offenbarung, sondern der Teil der Weissagung Daniels, der sich auf die letzten Tage bezieht. Die Schrift sagt: ‘Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen und die Erkenntnis wird zunehmen.’ (Daniel 12,4). Als das Buch geöffnet wurde, wurde die Ankündigung gemacht: ‘Es wird keine Zeit mehr sein.’ (Siehe Offenbarung 10,6.) Das Buch Daniel ist jetzt entsiegelt, und die Botschaft der Offenbarung, die Jesus dem Johannes gab, soll allen Einwohnern der Erde zugänglich gemacht werden. Durch die Zunahme der Erkenntnis wird ein Volk vorbereitet werden, in den letzten Tagen zu bestehen. ...

In der ersten Engelsbotschaft werden die Menschen aufgerufen, Gott anzubeten, unseren Schöpfer, der die Welt und alles, was in ihr ist, geschaffen hat. Sie haben einer Einrichtung des Papsttums gehuldigt und dadurch das Gesetz Jahwes außer Kraft gesetzt, aber es wird eine Zunahme an Erkenntnis über dieses Thema geben.“ *Selected Messages*, 2, 106–107.

Ein Reinigungsprozess

Viele sollen gesichtet, gereinigt [weiß gemacht] und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es verstehen; aber die Verständigen werden es verstehen. Dan 12,10.

Ein Reinigungsprozess in der Zeit der Milleriten

Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis; denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ich auch dich verwerfen, daß du nicht mehr mein Priester seist; und weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, will auch ich deine Kinder vergessen! Hos 4,6.

Ein Reinigungsprozess in der Zeit der 144.000

„Die Übrigen von Gottes Volk, die Seine Gebote halten, werden die Worte Daniel verstehen, ‘Viele sollen gereinigt, geläutert und weiß gemacht werden, aber die Bösen werden böse bleiben und kein Böser wird es verstehen, aber die Verständigen werden es verstehen.’ Dan 12,10 (KJV).”

This Day With God, 84.

B) Matthäus 25

“Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen in Matthäus 25 veranschaulicht ebenfalls die Erfahrungen des Adventvolkes.” *The Great Controversy*, 393.

Es war und wird wieder sein

“Ich werde oft auf das Gleichnis der Zehn Jungfrauen hingewiesen, von denen fünf **töricht** und fünf **klug** waren. Dieses Gleichnis **hat sich bereist erfüllt und wird sich nocheinmal genau erfüllen**, bis zum letzten Buchstaben, denn es hat eine besondere Anwendung auf diese Zeit. Es hat sich erfüllt und **wird bis zum Ende der Zeit gegenwärtige Wahrheit sein**, so wie die dritte Engelsbotschaft.“

Review and Herald, August 19, 1890.

C) Die drei Engel aus Offenbarung 14

Engel: das Wirken

„Der dritte Engel wird dargestellt, dass er inmitten des Himmels fliegt, welcher die Arbeit von denen symbolisiert, die die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft verkündigen; alle sind miteinander verbunden.“ *Selected Messages*, Vol. 3, 405.

Engel: Das Volk Gottes

“Ich habe kostbare Gelegenheiten gehabt, mir eine Erfahrung anzueignen. Ich machte eine Erfahrung in der ersten, der zweiten und der dritten Engelsbotschaft. Die Engel werden dargestellt, wie sie mitten durch den Himmel fliegen und der Welt eine Botschaft der Warnung verkündigen, die einen direkten Einfluss auf die in diesen letzten Tagen der Erdgeschichte lebenden Menschen hat. Niemand kann die Stimmen dieser Engel tatsächlich hören, denn sie sind ein Symbol und repräsentieren das Volk Gottes, das mit dem Universum des Himmels in Einklang arbeitet. Frauen und Männer, erleuchtet durch den Geist Gottes und geheiligt durch die Wahrheit, verkündigen die drei Botschaften in ihrer Reihenfolge.” *Life Sketches*, 429.

Die drei Engel und Matthäus

“Es wurde mir das Interesse gezeigt, welches der ganze Himmel an dem Werk nimmt, das auf Erden vor sich geht. Jesus beauftragte einen mächtigen Engel, herabzusteigen und die Bewohner der Erde zu warnen, damit sie sich auf sein Wiedererscheinen vorbereiten möchten. Als der Engel die Gegenwart Jesu im Himmel verließ, ging ein außerordentlich helles und strahlendes Licht vor ihm her. Es wurde mir gesagt, dass sein Werk darin bestehe, die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten und die Menschen vor dem kommenden Zorn Gottes zu warnen. Viele nahmen das Licht an. ...

Ein anderer mächtiger Engel wurde beauftragt, zu der Erde hinabzusteigen. Jesus gab ihm ein Schreiben in seine Hand, und als er zur Erde niederkam, rief er: ‘Babylon ist gefallen! Sie ist gefallen!’...

Als sich das Volk in dem Ruf des zweiten Engels vereinigte, verzeichneten himmlische Wesen mit dem tiefsten Interesse den Erfolg der Botschaft. ...

Jesus beauftragte andere Engel, schnell hinaufzufliegen, um den schwindenden Glauben seines Volkes zu beleben und zu stärken und vorzubereiten, die Botschaft des zweiten Engels sowie die wichtige Bewegung, welche bald im Himmel vor sich gehen sollte, zu verstehen. Ich sah, dass diese Engel große Kraft und viel Licht von Jesus empfangen und schnell zur Erde flogen, um ihren Auftrag auszuführen, dem zweiten Engel in seiner Botschaft zu helfen. Ein großes Licht schien auf das Volk Gottes, als der Engel rief: ‘Siehe, der Bräutigam kommt, gehet aus, Ihm entgegen.’ *Early Writings*, 245–248.

D) Offenbarung 10 und die sieben Donner

Die Sieben Donner in der Millerzeit

„Das besondere Licht, das Johannes gegeben wurde, und das in den sieben Donnern seinen Ausdruck fand, war eine genaue Darstellung der Ereignisse, die unter der ersten und zweiten Engelsbotschaft geschehen würden.“ *The Seventh-day Adventist Bible Commentary* Vol. 7, 971.

Die Sieben Donner in der Zeitperiode der 144.000

“Nachdem diese sieben Donner ihre Stimmen haben hören lassen, ergeht an Johannes der Befehl, wie seiners-

zeit an Daniel, hinsichtlich des Büchleins: 'Versiegle, was die sieben Donner geredet haben. Sie beziehen sich auf zukünftige Ereignisse, die in ihrer Reihenfolge enthüllt werden.'

The Seventh-day Adventist Bible Commentary Vol. 7, 971.

ENDE

Die tempus fugit Studienhefte

Die tempus fugit Studienhefte werden auf Basis der Vorträge und Publikationen von Jeffery Pippenger/USA zusammengestellt und sind vorallem für das Studium der Prophetie gedacht. Wir achten darauf, dass dem Leser möglichst originalgetreue und gut fundierte Informationen zur Verfügung gestellt werden; dies insbesondere durch den ständigen Beleg mit Bibelstellen und Textangaben zu den Schriften von E. G. White. Dieser WWW-Version zum freien Download können einige Grafiken der Originalhefte fehlen - diese Heftreihe ist auf kleine Dateigröße und für den S/W-Druck optimiert. Übersichtskarten in größeren Formaten können zusätzlich bei uns erworben oder auf heruntergeladen werden. Wir wünschen jedem Leser Gottes Segen!

www.future-news.org

Auftrag und Ziel

future is now ist ein unabhängiges Laienmissionswerk welches von Siebenten-Tags-Adventisten ins Leben gerufen wurde (seit 2008 gemeinnütziger Verein). Wir sehen unsere Aufgabe in der Verbreitung biblischer Endzeitprophetie, die im Lichte der Überzeugungen und Erkenntnisse unserer Adventpioniere und von E. G. White eine ganz neue Dimension bekommen hat.

Das Ministry wird von Jeff Pippenger/USA, Russel Williams/England, von Marco Barrios und Wolfgang Blasing, beide aus Deutschland, geleitet. Unser Name bedeutet „Zukunft ist jetzt“ und drückt die Überzeugung aus, dass sich der Kampf zwischen Christus und Satan in der Schlussphase befindet und die Gnadenzeit für Gottes Volk sehr rasch zu Ende geht. Die Ereignisse in den USA, im August 2001, haben der biblischen Prophetie eine neue Aktualität gegeben. Wenn man weiß, dass die biblischen Propheten mehr für unsere Zeit, als für ihre eigene gesprochen haben, dann bekommen auch die aktuellen Zeitgeschehen ein deutliches Profil. Uns ist es wichtig, die prophetischen Erkenntnisse durch Seminare, Schrifttum und graphische Erläuterungen weiterzugeben und die Überzeugungen der adventistischen Glaubenspioniere hochzuhalten. Wir erkennen auch eine dringende Notwendigkeit, die Erweckungslieder des 19. Jahrhunderts, die viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus geführt haben, zu erhalten, professionell einzuspielen und zu veröffentlichen.

Anmerkungen von fin

Wenn nicht anders vermerkt wird, sind die Bibeltexte der Schlachterbibel Version 2000 entnommen. In Originalzitate wurde die verwendete Bibelübersetzung unverändert gelassen.

fin zitiert öfters aus der englischen „Authorized King James Bible“ (KJV). Wir halten diese Bibelübersetzung als die treueste und am besten erhaltene Originalübersetzung der Heiligen Schrift. „Die KJV entstand 1611, von König Jakob I aus England in Auftrag gegeben, als Reaktion auf die protestantische Lehre, nicht die Auslegung durch Kirchenobere, sondern die Bibel selbst sei die Grundlage christlicher Lehre („Sola scriptura““ (Aus: de.wikipedia.org, 2008).

Bei der Bearbeitung der prophetischen Themen, besonders im Buch Daniel, ist dem Übersetzer klar geworden, dass viele wichtige Details mit den deutschen Bibelübersetzungen nicht zu verstehen sind. Erst die Übersetzungen aus der englischen Bibel bringen Licht, in sonst nicht verständliche Bibeltexte und biblische Zusammenhänge. Die Beispiele hierfür werden in den jeweiligen Textbearbeitungen aufgezeigt und erklärt.

Die Studienhefte tempus fugit sind in der Regel Vorträge, die von Jeff Pippenger im Seminarstil gehalten wurden. fin hat bei seiner Bearbeitung und Übersetzung bewußt auf eine stilistische einwandfreie Darstellung verzichtet. Die Niederschrift der Themen scheint manchmal sehr einfach gehalten zu sein, wenn der Redner z.B. Fragen stellt und diese in der Niederschrift beantwortet werden oder wenn vielfach Zusammenhänge wiederholt werden. fin gibt die Themen absichtlich sehr nahe zum Seminarstil wieder, um dem Leser möglichst jedes Detail zu erschließen, welches dem Hörer nicht vorenthalten wird.

fin belegt die Zitate von E. G. White und den Adventpionieren in aller Regel mit den Quellen aus den englischen Originalbüchern.

Hinweis von Jeffery Pippenger

Der Leser sei gewarnt: Es besteht kein Zweifel daran, dass ich als Mensch Fehler mache und diese sowohl in meinem Verständnis als auch in meinen Auslegungen auftauchen. Im Laufe der Jahre habe ich viele falsche Schlussfolgerungen korrigieren müssen. Deswegen bitte ich jeden, alles anhand des Wortes Gottes zu prüfen, selbstverständlich auch unter Einbeziehung der Schriften von Ellen G. White.

Impressum

future is now e.V.
 info@future-is-now.net
 www.future-is-now.net

Bildnachweis: fin
 Satz, Gestaltung: fin

2.1, 2008

© future is now

Nachdruck und anderweitige Verwendung der Artikel nur nach vorheriger Absprache.
 Die nichtkommerzielle Vervielfältigung und Weitergabe ist jedoch sehr erwünscht.